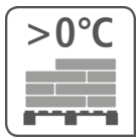


Naturstein-Fleckstopp

NFS 704



Transparente Imprägnierung speziell für Marmor-, Natur- und Betonwerksteinbeläge. Bietet lang anhaltenden Schutz vor Öl-, Fett- und Wasserflecken.

- Innen und außen
- für Marmor-, Natur- und Betonwerksteinbeläge
- Zum Schutz vor Fleckenbildung und zur Pflegeteigerung
- UV-beständig, vergilbungsfrei
- Hinweis: Beläge erst nach vollständiger Trocknung behandeln (in der Regel 4 - 6 Wochen nach der Verlegung)!
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Bedarf: 5-15 m²/l

Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7770441	Karton (4 Flaschen) 1 l	480	480 kg

Anwendungsgebiete

Zur fleckabweisenden Ausrüstung von Böden, Wänden, Arbeitsplatten, Tischplatten etc. Die Fugen im Belag können mitbehandelt werden. Für alle polierten, geschliffenen und rauen Natursteine wie Marmor, Kalksteine, Granite, Gneise sowie Betonwerksteine.

Die Säureempfindlichkeit von Kalksteinen und Marmor bleibt bestehen.

Eigenschaften

Die Imprägnierung dringt in die Oberfläche ein und bildet in den Kapillaren einen hauchdünnen Film. Dieser bewirkt, dass das Aufsaugen von wässrigen und fetthaltigen Verschmutzungen in die Oberfläche weitgehend vermieden wird. Die Wasserdampfdurchlässigkeit d. h. das Austrocknungsvermögen der Baustoffe bleibt erhalten. Die Rutsicherheit wird nicht oder kaum beeinflusst.

- öl-, fett-, wasserabweisend
- die volle Wirksamkeit der Imprägnierung tritt nach 24 – 48 Stunden ein.
- innen und außen

Inhaltsstoffe

Siloxanverbindungen, Polymere, Kohlenwasserstoffe

Produkt-Farbe

farblos, klar

Verarbeitung

Der Belag muss vor der Verarbeitung vollständig aus- und durchgetrocknet sowie fleckfrei und sauber sein. Verschmutzungen mit geeigneten Reinigern entfernen. Vor Beginn der Arbeit eine Musterfläche anlegen. Die Temperatur der zu behandelnden Flächen soll zwischen +5 °C und +25 °C betragen, Fußbodenheizung evtl. drosseln. Nicht bei starker Sonnenbestrahlung auftragen. Mit sauberem Pinsel, Lammfellrolle, Wischmopp oder Tuch gleichmäßig dünn auftragen. Abschnittsweise arbeiten, sodass Produktüberschuss vor dem Antrocknen wieder aufgenommen werden kann. Bei saugfähigem Untergrund Vorgang evtl. nach 5 Minuten wiederholen. Überschüssiges Produkt nicht antrocknen lassen, sondern rückstandsfrei mit trockenem Tuch vollständig entfernen. Bei größeren Flächen überschüssiges Material mit Fenstergummi abziehen und mit Maschine (weißes Pad oder Lammfell) nachpolieren.

Bei beginnender Trocknung Tuch mit Produkt anfeuchten und Oberfläche abwischen.

Die Arbeitsgeräte können mit Verdünnung gereinigt werden.

Bitte beachten

Pfützenbildung vermeiden. Das flüssige Produkt muss in die Oberfläche einziehen, es darf nicht auf der Oberfläche antrocknen. Eventuelle Überschüsse mit trockenem Tuch (oder wenn schon trockene Stellen erkennbar sind: Tuch leicht mit Produkt anfeuchten) restlos entfernen. Kein Produkt an der Oberfläche antrocknen lassen (nicht mehr entfernbare). Imprägnierungen können nur auf saugfähigen und vollständig ausgetrockneten Untergründen verarbeitet werden. Glas, Keramik und lösungsmittlempfindliche Oberflächen (Lacke, Holz u. ä.) müssen geschützt werden. Flächen und Beläge anschließend 2 – 3 Tage nicht nass behandeln.

Bei nachlassender Wirkung erneut dünn auftragen. Bei saugfähigem Stein kann die Imprägnierung zur besseren Reinigung nach dem Einschlämmen der Fugen bereits einige Tage vor der Verfugung dünn aufgetragen werden. Das Aussehen wird nicht oder kaum (sichtbare Farbverdunklung ist bei manchen Untergründen möglich) verändert.

Dichte

0.8 g/cm³

Entsorgung

Enthält organische Lösemittel (kein CKW). Nicht ins Abwasser gelangen lassen. Das Gebinde ist aus umweltverträglichem Weißblech und recyclebar. Restentleerte, saubere Gebinde können über das Wertstoffsammelsystem entsorgt werden. Produktreste sind Sondermüll.

Haltbarkeit

Im Außenbereich ist die Imprägnierung 5 – 10 Jahre haltbar. Im Innenbereich hängt die Haltbarkeit von den verwendeten Pflegemitteln ab. Ungeeignet sind stark entfettende sowie schichtbildende Produkte. Wir empfehlen zur regelmäßigen Wischpflege von Böden Sopro Naturstein-Wischpflege oder Sopro Wischpflege, die die Wirkung von Sopro Naturstein-Fleckstopp unterstützen.

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

GHS02

GHS07

GHS08

Signalwort Gefahr

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH208 Enthält N-butyl acetate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Alkanes, C11-15-iso-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Enthält: Enthält N-butyl acetate. Enthält Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy.

Enthält Alkanes, C11-15-iso-.

UN-Nummer: 1993

ADR-Bezeichnung: UN-Nummer: 1993 ADR Bezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aliphatic hydrocarbons) ADR Straßentransport: 3 ADR Verpackungsgruppe: III

ADR-Straßentransport: 3

ADR-Verpackungsgruppe: III

Wassergefährdungsklasse: WGK 2: deutlich wassergefährdend

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.